

Einmal jährlich wird vom Interdisziplinären Forschungsverbund Digital Humanities in Berlin (ifDHb) der **Berliner DH-Preis für herausragende Berliner DH-Projekte** verliehen, die von einer Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des ifDHb ausgewählt werden.

Die öffentliche Preisverleihung findet im Rahmen einer Festveranstaltung am 15. Juni 2015 statt. Die Gewinner/innen werden bereits im Mai 2015 benachrichtigt. **Ausschreibungsende ist der 28. Februar 2015.**

Mit dem Berliner DH-Preis sollen innovative und für die Fachforschung relevante DH-Projekte ausgezeichnet werden. Sie sollen neue und für das Forschungsfeld gerade auch außerhalb der DH-Community inspirierende Erkenntnisse liefern.

Es werden **bis zu drei Preise** vergeben. Bewertet werden der innovative Charakter und die Bedeutung für das jeweilige Fachgebiet; die konsistente Nutzung von Standards und Normdaten sowie besondere Anstrengungen, die eine nachhaltige Verfügbarkeit der Projektergebnisse gewährleisten.

Wer ist teilnahmeberechtigt?

Zur Teilnahme berechtigt sind alle DH-Projekte, die (bei Verbundprojekten) durch mindestens einen Principal Investigator/ eine Projektleitung an einer Berliner Forschungseinrichtung bzw. Gedächtnisinstitution angesiedelt sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Projekte noch laufen oder bereits abgeschlossen sind. Das Projekt muss allerdings seine Qualität in den oben genannten Aspekten operativ unter Beweis stellen. Voraussetzung ist ein Eintrag in der [Berliner DH-Forschungsprojektedatenbank](#).

Was muss ich einreichen?

- Ausgefülltes [Formular](#) für die Berliner DH-Forschungsprojektedatenbank (oder Korrekturen bei vorhandenen Einträgen per E-Mail an info@ifdhberlin.de)
- Informationen zum Projekt:
 - Name des Projekts und Zugang zu den digitalen Projektergebnissen (z.B. URL, Software, Konzepte, Repositorien)
 - Projektlaufzeit
 - Angaben zur Projektleitung und zum Projektteam
 - Institutionelle Anbindung
 - Begründung der Preiswürdigkeit des Projekts
- Kontaktdaten der/s Einreichenden

Was ist der Preis?

Die Gewinner/innen erwarten Preise im Gesamtwert von 3000 EUR für Reisekostenübernahme bzw. -zuschuss zu DH-Veranstaltungen im In- und Ausland im Jahr 2015.

Wer ist die Jury?

Die Juror/innen sind Partnerinnen und Partner im Interdisziplinären Forschungsverbund Digital Humanities in Berlin und kompetente Vertreter/innen ihrer Fachrichtung und ihres Einrichtungstyps:

- Prof. Dr. Nicolas Apostolopoulos (ab 2016) (Freie Universität Berlin, Center für Digitale Systeme)
- Dr. Anne Baillot (Humboldt-Universität zu Berlin / Einstein-Zirkel Digital Humanities)
- Prof. Dr. Marian Dörk (Fachhochschule Potsdam, Information Visualization)
- Prof. Dr. Gerd Graßhoff (Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Philosophie / Exzellenzcluster TOPOI)
- Elisabeth Lindinger (Archäologie, Prähistorische Archäologie, Interactive Spaces)
- Ralf Stockmann (Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz)

Termine:

- Ausschreibungsende: 28. Februar 2015 => **Verlängerung bis zum 31. März 2015**
- Benachrichtigung der Gewinner/innen: **Mai 2015**
- Festliche Preisverleihung: **15. Juni 2015**

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung oder Ihren Vorschlag für den Berliner DH-Preis per E-Mail an info@ifdhberlin.de ein.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte ebenfalls an info@ifdhberlin.de.